

Vortrag mit Diskussion

Künstliche Intelligenz (und ihre politischen Implikationen)

Dr. Dimitri Scheftelowitsch

Fakultät Informatik, TU Dortmund

Dienstag, 11. 6. 2019, 14:00 – 16:00 Uhr Physik, AV-Raum, P2-E0-414

Autonomie, maschinelles Lernen, tiefe neuronale Netze, Killer-Roboter, und vor allem ominöse Algorithmen: Das alles wird mit dem Begriff "künstliche Intelligenz" assoziiert. Doch was ist es überhaupt? Wie funktionieren autonome Systeme und was können sie eigentlich? Warum beschäftigen sich damit Militärs und Diplomaten an der UN? In diesem Vortrag soll ein Einblick in die politisch relevanten Grundlagen und Anwendungen künstlicher Intelligenz und autonomer Systeme gegeben werden. Anschließend sollen die Probleme in der Anwendung, die sich aus politisch-technischer Sicht stellen, diskutiert werden.



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3e/Stanley2.JPG>

Dimitri Scheftelowitsch hat an der TU Dortmund in Informatik zur autonomen Entscheidungsfindung unter Unsicherheit promoviert. Aktuell forscht er weiter an Eigenschaften von stochastischen Prozessen. Seit dem Anfang seiner Promotion hat er ein Interesse an den militärischen Ursprüngen seines Forschungsgebiets gefunden.